GSW bieten ab 7. Januar neue Anfängerschwimmkurse für Kinder an

Die GSW bieten ab dem 7. Januar wieder Anfängerschwimmkurse in den Hallenbädern in Kamen, Bönen und Bergkamen an. Dort erlernen Kinder unter fachlicher Anleitung die Technik des Brustschwimmens. Am Ende des Kurses kann auf freiwilliger Basis das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt werden.

Das Angebot der GSW ist wichtig, denn laut einer Studie im Auftrag der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) können immer weniger Kinder sicher schwimmen. Dies trifft sogar auf mehr als die Hälfte der Zehnjährigen in Deutschland zu. Die Trainer, die die Anfängerkurse bei den GSW leiten, alarmieren: „Viele Kinder waren vor unserem Kurs noch nie in einem Schwimmbad.“

Die DLRG-Studie liefert dazu einen möglichen Grund: Inzwischen verfügen auch immer mehr Erwachsene über mangelhafte Schwimmfähigkeiten. Nur 47 Prozent der befragten Erwachsenen gaben an, gute bis sehr gute Schwimmer zu sein. Der Rest hielt sich lediglich für einen durchschnittlichen oder auch schlechten Schwimmer, drei Prozent „outeten“ sich sogar als Nichtschwimmer. Das heißt: Viele Eltern fühlen sich offenbar selbst im Wasser unsicher – schlechte Voraussetzungen, um einem Kind das Schwimmen beizubringen. Zudem stellen die Kursleiter immer häufiger motorische Schwierigkeiten bei den Kindern fest. „Kinder wachsen heutzutage schon früh mit Geräten wie Smartphones und Tablets auf. Doch damit erlangen sie keine motorischen Fähigkeiten.“

Das beste Alter, um schwimmen zu lernen, ist ungefähr fünf Jahre. Am Ende des GSW-Kurses kann auf freiwilliger Basis das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt werden. Das

„Seepferdchen“ jedoch ist lediglich eine Bescheinigung dafür, dass sich ein Kind auf einer Strecke von 25 Metern über Wasser halten kann. Als sicherer Schwimmer gilt das Kind mit diesem Abzeichen nicht. Daher raten die GSW dazu, die anschließenden Aufbauschwimmkurse ebenfalls zu nutzen. Dort können Kinder die erlernten Fähigkeiten vertiefen und zu einem sicheren Schwimmer werden.

Eltern können ihre Kinder direkt auf der Webseite der GSW unter gsw-freizeit.de zu den Schwimmkursen anmelden.

Neue Kangoo-Jump Schnupperstunde beim TuS am Donnerstag

Am Donnerstag, 6. Dezember, bietet sich eine neue Gelegenheit, Kangoo Jump beim TuS Weddinghofen 1959 e.V. auszuprobieren. Nach zehn erfolgreich gehüpften Stunden, in denen verschiedene kürzere wie auch längere Choreographien gehüpft wurden, ist es wieder Zeit zu schnuppern.

Es kann eine etwas andere Sportart ausprobiert werden, die sowohl anspruchsvoll ist, aber auch jede Menge Spaß macht. Interessierte können amkommenden Donnerstag um 20 Uhr in die Turnhalle der Pfalzschule kommen und 60 Minuten kostenfrei reinhüpfen. Dickere, über den Knöchel reichende Socken und gute Laune sind die einzigen Voraussetzungen, die mitgebracht werden sollten.

TuS Weddinghofen 1959 e.V. sucht neue/n Übungsleiter/in für die Mutter-Vater-Kind-Turngruppe

Der TuS sucht für das kommende Jahr einen neuen Übungsleiter/in, welche/r die Mutter-Vater-Kind Gruppe übernehmen kann.

Der TuS Weddinghofen 1959 e.V. ist ein Breitensportverein mit ca. 600 Mitgliedern in Bergkamen Weddinghofen. Dabei leisten wir mit unseren 40 Übungsleitern ca. 2500 Übungsstunden im Jahr. Die knapp 35 Angebote des Vereins sind dabei breit gefächert bieten für alle Altersgruppen Abwechslung. Dabei blickt der TuS Weddinghofen 1959 e.V. auf eine lange Vereinsgeschichte zurück.

Seit mehr als 25 Jahren betreibt der TuS eine Mutter-Vater-Kind Turngruppe für die Altersklasse 0-3 Jahre. Diese findet immer mittwochs in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschule statt. Regelmäßig treffen sich hier mehr als 30 Teilnehmer um Spaß an der Bewegung zu haben.

Hierfür sucht der TuS Weddinghofen 1959 e.V. nun ab Januar einen neue/n Übungsleiter/in, der die Gruppe übernehmen möchte und Erfahrung im Bereich Kinderturnen hat.

Unsere Übungsleiter werden bei der Ausübung ihres Ehrenamtes tatkräftig vom Verein unterstützt. Neben einer Aufwandsentschädigung für die geleisteten Übungsstunden besteht die Möglichkeit über den TuS Weddinghofen 1959 e.V. interne und externe Fortbildungen zu besuchen. Unsere

sportliche Leitung und die Geschäftsführung stehen bei Problemen oder Fragen unseren Übungsleitern zur Seite und unterstützen diese.

TuS-Geschäftsführerin Ellen Wiemhoff steht bei Fragen rund um den TuS Weddinghofen 1959 e.V. gerne parat:
Pfalzstraße 75a
59192 Bergkamen
Tel.: 02307 – 67874
Email: ellen.wiemhoff@tus-weddinghofen.de

Wasserfreunde wieder sehr erfolgreich bei Stadtmeisterschaften



Die erfolgreichen Wasserfreunde nach der Siegerehrung bei den Bergkamener Stadtmeisterschaften.

Auch in diesem Jahr richteten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen wieder die Stadtmeisterschaften im Schwimmen im Bergkamener Hallenbad aus. Der Veranstalter des Wettkampfes, der Stadtsportbund, wurde vertreten durch dessen Vorsitzenden Dieter Vogt.

Die Wasserfreunde organisierten als Ausrichter die gesamte Veranstaltung, so stellten sie alle Kampfrichter und übernahmen zudem die Auswertung des Wettkampfes. Des Weiteren sorgten sie natürlich mit einem reichhaltigen Angebot für das leibliche Wohl ihrer Gäste.

Insgesamt kämpften in diesem Jahr 125 Schwimmerinnen und Schwimmer mit zusammen 424 Starts um die begehrten Stadtmeistertitel in den verschiedenen Jugend und Altersklassen. Im Einzelnen waren zwölf Teilnehmer der Bodelschwingh-Schule, sieben Bürger der Stadt Bergkamen, 18 Schwimmer der DLRG sowie 88 Wasserfreunde bei dem vereinsoffenen Wettkampf vertreten.

Die Stadtmeisterschaften werden in Jugend- und Altersklassen (AK) ausgeschwommen, wobei bei den Jahrgängen 2012-2001 je zwei Jahrgänge in Minis und Jugend E-A zusammengefasst werden, danach sind es immer zehn Jahrgänge von AK 20 bis AK 40 und AK 50 und älter.

Die Jugend E, D sowie die Altersklassen ab AK 30 haben die Möglichkeit 50m Brust, 50m Freistil 50m Rücken und 25m Schmetterling zu schwimmen alle anderen Schwimmer jeweils die doppelte Distanz plus die 100m Lagen. Die Minis der Jahrgänge 2011/12, schwimmen Brust, Freistil und Rücken über 25m. Die geschwommenen Zeiten werden dann in Punkte umgerechnet und zusammengezählt. Der Schwimmer mit der höchsten Punktzahl wird am Ende Stadtmeister in seiner Altersklasse und erhält einen der begehrten Pokale. Somit lohnt es sich natürlich, möglichst viele der angebotenen Strecken zu schwimmen.

Die Ehrung der Stadtmeister übernahmen in diesem Jahr Dieter

Vogt als Vorsitzender des Stadtsportbundes und Rüdiger Weiß (Landtagsabgeordneter NRW und Mitglied der SPD Fraktion Bergkamen, Vorsitzender für Schule Beruf und Weiterbildung).

Die diesjährigen Stadtmeister sind:

Minis : Aksaya Amirthalingam (399 Punkte); Mika Tom Krause (210 Punkte)
Jugend E : Maya Egger (249 Punkte); Max Gregor Schäfer (312 Punkte)
Jugend D : Mira Juds, Bürger d. Stadt (784 Punkte); Piet Weppler (657 Punkte)
Jugend C : Hanna Juds Bürger d. Stadt (1409 Punkte); Alexander Lehmann (1060 Punkte)
Jugend B : Saskia Nicolei (1860 Punkte); Marco Steube (1855 Punkte)
Jugend A : Lisa Weber (1949 Punkte); Felix Wieczorek (2019 Punkte)
AK 20 : Alina Polplatz (2291 Punkte); Nils Gröppler (2246 Punkte) beide Bürger d. Stadt
AK 30 : Christian Flüß (1333 Punkte)
AK 40 : Susanne Panberg (533 Punkte); Oliver Sloboda (1522 Punkte)
AK 50 u.ä.: Torsten Juds Bürger d. Stadt (827 Punkte)
Schwimmer mit Handicap: Stina Van Schayk (146 Punkte); Kilian Sicken (248 Punkte)

Alle Teilnehmer erhielten für jede geschwommene Strecke eine Urkunde und die jüngeren zudem noch eine Medaille. Somit ging kein Teilnehmer leer aus, was gerade für die jüngeren Schwimmer eine schöne Motivation ist. Diese Siegerehrungen der einzelnen Strecken wurden während der gesamten Veranstaltung von Dieter Vogt durchgeführt.

TuRas U8-Leichtathleten gewinnen in Schwerte



Die erfolgreichen jungen Sportlerinnen und Sportler der TuRa-Leichtathletikabteilung. Foto: Korte

24 Kinder der Leichtathleten von TuRa Bergkamen nahmen erfolgreich an dem diesjährigen Kinderleichtathletik Hallenwettkampf der LG Schwerte teil. Damit stellte TuRa nach dem Veranstalter die größte teilnehmende Gruppe. Neben dem Spaß an der Bewegung steht natürlich für die Kinder der sportliche Wettkampf im Vordergrund.

Sehr erfolgreich war die Mannschaft der unter Achtjährigen. Nach den drei Disziplinen 30m-Hindernis-Sprintstaffel, Ballstoßen und Hochweitsprung lagen die TuRaner punktgleich mit der LG Schwerte/Westhofen auf dem ersten Platz. Die Entscheidung musste daher im abschließenden Team-Biathlon fallen. Neben der Laufleistung ist natürlich im Team-Biathlon auch die Wurfgenauigkeit. Nun kam es zum direkten Vergleich der beiden auf Platz 1 liegenden Teams. Die Kinder gingen sehr

konzentriert an die Aufgabe und räumten jedes mal alle zu treffenden Pylone ab. Damit blieben die TuRa Kinder ohne Strafrunde und gewannen damit den direkten Vergleich und die Altersklasse vor der LG Schwerte/Westhofen.

Mit dem größten Teilnehmerfeld (8 Mannschaften) hatte es die Altersklasse der unter Zehnjährigen zu tun. Dementsprechend schwer war es für die Kinder. Die Kinder traten sehr engagiert an und holten in den direkten Vergleichen mehrere Siege. Trotzdem kam das Team in der Endabrechnung über den 7. Platz nicht hinaus.
Auch bei den unter zwölfjährigen Kindern trat TuRa mit einem Team an. Nach den drei ersten Disziplinen lagen ebenfalls wie bei der Altersklasse U8 die Teams von Tura und Schwerte vorne, wobei TuRa mit einem Punkt Unterschied etwas besser dastand. Im abschließenden Verfolgungslauf hatten die Bergkamener Kinder daher einen Vorsprung von 2 Sekunden. Wie erwartet kam es zu einem packenden Zweikampf zwischen den beiden führenden Teams, wobei letztlich das Schwerter Team ganz knapp vor TuRa gewann.

Insgesamt war es eine tolle Veranstaltung mit tollen Resultaten und viel Spaß für den Nachwuchs der Leichtathleten von TuRa.
U8:
Nele Krebs, Leonas Czeranka, Mattheo Moronczyk, Christina Libera, Liliana Homann, Kjell Vogt, Maxi Gruner, Sophia Pütz, Lio Schindler
U10:
Lina Rose, Timo Kufka, Emely Froch, Paulina Czeranka, Hanna Libera Sina Peters, Emilia Klasik, Sophia Friesen
U12:
Fabian Böhm, Linn Vogt , Johanna Czeranka, Laura Sophie Ebel, Laura, Ben Fleige, Gianluca Lenz, Milena Klasik

Drei Bergkamener Wasserfreunde starten bei NRW-Kurzbahnmeisterschaften



Lisa Weber, Maximilian Weiß und Felix Wieczorek mit ihren Trainern.

Lisa Weber (Jg.2001), Maximilian Weiß (Jg.2002) und Felix Wieczorek (Jg.2002) starteten in diesem Jahr für die Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei den Nordrhein-Westfälischen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal.

Felix Wieczorek erschwamm sich, wie schon im Mai auf der Langbahn, wieder einen Platz unter den Top Ten über 50m Rücken in seinem Jahrgang. Er schlug mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 29,37 Sekunden als Siebter an.
Maximilian Weiß startete über 50m Schmetterling. Auch er

konnte sich noch einmal steigern und beendete den Wettkampf mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 28,64 Sekunden.

Für Lisa Weber war es die erste Teilnahme bei NRW-Kurzbahnmeisterschaften. Sie bestätigte ihre guten Leitungen über 50m Freistil und 50m Schmetterling und blieb auf beiden Strecken nur einen Wimpernschlag über ihren Bestzeiten.

Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen besichtigt Pott`s Brauerei



Einen Ausflug zur Pott`s Brauerei nach Oelde unternahm jetzt die Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen. Nach einer kurzweiligen Brauereibesichtigung gab es ein reichhaltiges Abendessen für die Gruppe, bei dem Spezialitäten aus

Ostwestfalen und dem Münsterland aufgetischt wurden.

TuRanerin Lana Bittrich: Erfolgreiche Westfalenmeisterin im Rope Skipping



Vorderste Reihe von links nach rechts, Friederike Milz (5.), Lana Bittrich 1.), Jana Schwantner (4.)

Am vergangenen Samstag fanden die Landesmeisterschaften in der Sportart Rope Skipping in Wuppertal statt.
Für die TuRa Bergkamen Turn- und Leichtathletikabteilung gingen drei Sportlerinnen an den Start und absolvierten einen Mehrkampf, der aus den Disziplinen „30 Sekunden Speed“ ,“3 Minuten“ und „Freestyle“ besteht.

In der Disziplin „30 Sekunden Speed“, dabei wird nur der Bodenkontakt des rechten Fußes gezählt, hatten alle drei Bergkamenerinnen leider ein paar Hänger, die viel Zeit raubten und deshalb nicht an die Trainingswerte anknüpften. Jana Schwantner schaffte hier 57, Friederike Milz 61 und Lana Bittrich 64 Sprünge.

In „3 Minuten“ machte Friederike 334 Sprünge (persönliche Besteilung), Jana 310 Sprünge und Lana 319 Sprünge. Die drei zeigten hier die besten Werte ihrer Altersklasse.

Im Rahmen der Freestyle- Disziplin müssen sich die Teilnehmer eine eigens kreierte Sprungfolge ausdenken und diese an eine 75 Sekunde lange Musik anpassen. Jana musste als erste TuRanerin an den Start gehen und zeigte einen sehr stimmigen Freestyle mit wenig Hängern. Belohnt wurde sie mit dem drittbesten Freestyle ihrer Altersklasse. Als Nächstes ging Friederike an den Start. Leider schlichen sich im ersten Freestyle viele untypische Fehler für Friederike ein. Den restlichen Freestyle meisterte sie trotzdem mit Bravour. Als letzte Teilnehmerin des TuRa Trios absolvierte Lana den Freestyle. Sie zeigte den besten Freestyle ihrer Altersklasse mit nur wenigen Hängern.

Alle drei sammelten wertvolle Wettkampferfahrungen und haben schon zwischen dem Wettkampf und der Siegerehrung fleißig weiter trainiert.

Am Ende belegten Jana Schwantner und Friederike Milz die hervorragenden Plätze 4 und 5. Lana Bittrich wurde zudem mit dem Titel der Westfalenmeisterin 2018/2019 belohnt. Außerdem erhielt sie ihren verdienten Pokal und die Qualifikation für das Bundesfinale 2019.

Gold, Silber, Bronze: TuRa-Wasserfreunde erfolgreich in Finnentrop



Lisa Marie Ebel, Emma Schmucker, Yannick von der Heide
und Lena Slaby mit Trainer Lucas Polley. Foto: Wasserfreunde

Lisa Marie Ebel, Emma Schmucker, Lena Slaby und Yannick von der Heide von den Wasserfreunden TuRa Bergkamen starteten erfolgreich beim 37. Sparkassen-Maipokal in Finnentrop.

Die vier TuRaner erschwammen sich gemeinsam vier Medaillen und neun persönliche Bestzeiten.
Yannick von der Heide (Jg.2009) vergoldete seinen Start über 100m Rücken und freute sich zudem über eine Silbermedaille über 100m Freistil. Emma Schmucker (Jg.2008) erhielt eine Silbermedaille über 200m Lagen und eine Bronzemedaille über 100m Rücken.

Trainer Lucas Polley freute sich nicht nur über die Medaillen sondern auch über die vielen neuen persönlichen Bestzeiten seiner Schwimmer.

Jahresabschlussparty mit Sportabzeichenverleihung beim TuS Weddinghofen



Zahlreiche Urkunden und Abzeichen wurden bei der Jahresabschlussparty des TuS Weddinhofen vergeben. Foto Jan Wiemhoff

Am Freitagabend fand die diesjährige Jahresabschlussparty des TuS Weddinghofen 1959 e.V. statt. Mit der Feier beendete der TuS Weddinghofen 1959 e.V. seine Freiluftsaison und verlieh allen Erwerbern das Deutsche Olympische Sportabzeichen, das Mehrkampfabzeichen sowie das Walkingabzeichen des Deutschen Leichtathletik Verbandes. Bereits am Donnerstag, dem 8. November wurden auf der Kindersportabzeichenverleihung auch die Mini- und Jugendsportabzeichen verliehen.

In der von den Helfern festlich dekorierten Mehrzweckhalle der Pfalzschule in Weddinghofen begann um 19 Uhr die Verleihung. Knapp 300 Abzeichen wurden in diesem Jahr von unseren ehrenamtlichen Sportabzeichenabnehmern, auf und um den Sportplatz abgenommen, resümierte unser Vorsitzender Knut Bommer in seiner Eröffnungsrede. Dieter Vogt, Vorsitzender der Stadtsport Gemeinschaft, beglückwünschte ebenfalls die Erwerber und Erwerberinnen zu ihren Leistungen. Zusätzlich zur Verleihung traten unsere Line-Dancer auf und unterhielten die Gäste mit Tanzdarbietungen. Da der TuS ein Sportverein ist, blieb das Publikum natürlich nicht verschont und durfte bei den Tänzen mit einsteigen.

Nach dem offiziellen Teil übernahm der „DJ Rob De Nice“ das Zepter und füllte die Tanzfläche bis in den späten Abend.

Der TuS Weddinghofen 1959 e.V. gratuliert allen Erwerberinnen und Erwerbern herzlich zu Ihrer erbrachten Leistung und hofft auch im nächsten Jahr alle wieder auf dem Sportplatz begrüßen zu können. Darüber hinaus bedankt sich der TuS beim Siedlerbund „An der Landwehr“, der die Sportlerinnen und Sportler wie gewohnt bei der Ausrichtung und Bewirtung unterstützte.

Sportabzeichen und Walkingabzeichen haben erworben:
Stephanie Bierkämper, Inga Burkert, Andrea Dickhoff, Gabriele Dresemann, Thomas Dresemann, Markus Dresemann, Babette Ferkinghoff, Andree Haut, Rüdiger Hoffmann, Valerie Hoffmann, Vivien Hoffmann, Karl Heinz Hollin, Karl Heinrich Holtkötter, Renate Hübsche, Christa Josephs, Sandra Jüngling, Andreas Klassen, Irene Klassen, Martin Lokatis, Martina Maresch, Inga Matthies, Klaus Matthies, Max Matthies, Tanja Nahrwold, Ursula Plewka, Erwin Poremba, Klara Porsch, Wolfgang Scholze, Egon Seifert, Marco Seyffert, Susanne Vestweber, Ewald Wetter, Sara Wetter, Bernd Wiemhoff, Ellen Wiemhoff, Sandra Wiemhoff, Jan Wiemhoff, Heinz Wiese.

Das Deutsche Olympische Sportabzeichen haben erworben:

Christel Boelow, Knut Bommer, Sebastian Burkert, Lena Fehrmann, Bernd Ferkinghoff, Jan Ferkinghoff, Jens Michael Flottau, Martin Golombek, Kevin Kurzok, Udo Richter, Finn Matthies, Mika Matthies, Frank Niehörster, Hans Jürgen Torkler, Leon Uszpurwis, Michelle Wetter, Kara Franziska Glässel.

Das 2 Stunden Walkingabzeichen erwarben:
Silke Werner, Kerstin Stahlberg, Claudia Braun, Michaela Kökcü, Christine Hollin, Peggy Lucas, Ursula Halim, Svenja Sprötge, Astrid Bunzel, Klaus Wagner, Klaus Engelbert, Annette Danzmann

Das 1 Stunden Walkingabzeichen wurde erworben von:
Heike Eickhoff, Marion Baehr, Brigitte Köster, Maria Kaluza, Renate Drabig, Marina Dirks, Ute Baumann, Ulrike Meyer, Sabine Köckmann, Ortrud Schimschar, Natalia Unger, Sabrina Wernau, Brunhilde Tabaka.

Wasserfreunde besuchen Dewsbury Swimming Club



TuRa-Wasserfreunde in England.

Unter dem Motto: „ AUF NACH ENGLAND“ fuhren 19 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen in der ersten Herbstferienwoche nach Dewsbury. Seit 32 Jahren findet dieser jährliche Austausch mit dem Dewsbury Swimming Club statt. Eine Tradition, auf die beide Vereine sehr stolz sind. Über die Jahre sind viele Freundschaften entstanden und so fiebern viele Teilnehmer dem alljährlichen Wiedersehen in jedem Herbst entgegen. Wie auch schon in den Jahren zuvor, waren alle Teilnehmer/-innen in Gastfamilien untergebracht.

Die insgesamt 25 Teilnehmer hatten eine interessante Woche mit einem sehr schönen Programm sowohl für die jungen als auch für die erwachsenen Gäste und ihre Gastgeber, wobei vom Schwimmen über gemeinsame Ausflüge bis zum gemütlichen Beisammensein alles geboten wurde. Das Foto entstand beim Besuch der Speedwell Kavernen, wo alle mit einem Boot durch unterirdische Höhlen gefahren sind.

Der Abschied fiel auch dieses Mal allen wieder sehr schwer und so freuen sie sich natürlich schon auf eine ereignisreiche gemeinsame Woche Ende Oktober 2019 in Bergkamen.